

Tourenbericht Lawinenkurs vom 7./8. Januar 2017 in Partnun (Berghaus Alpenrösli, 1775 m)



Am Sonntagmorgen auf dem Weg nach oben

Tourenleiter: Dominik Suntinger (fachlich) / Peter Rosenberg (administrativ)
Anzahl Teilnehmer: 54 (35 mit Uebernachtung / 19 nur am Samstag)
Datum, Ziel: Samstag 7 Januar bis Sonntag 8. Januar 2017
Talort: Ausgangsort: St. Antönien, hinterster Parkplatz
Abmarsch / Rückkehr: Abfahrt ab Altstätten, Platten Stark 6.20 / in Altstätten ca. 15.30 Uhr

Anreise mit: 15 Autos

Zusammenfassung: **Am Samstag Ausbildung an 5 Posten in der Nähe des Berghotels Sulzfluh:**
Posten 1: "Airport Aproach". So schnell als möglich einen Verschütteten finden. Laute Kommunikation in welcher Suchphase ich bin. (Signal, Feinsuche, Punktortung). Sondieren im Schnecken-System kennen. Mit Klemens Fuchs und Thomas Oesch.
Posten 2: Mehrfachverschüttung mit Urs Rodighiero und Christian Schmidheiny
Posten 3: Lawinenabgang, was tun ? , mit authentischen Übungen im Feld mit Patrick Töngi und Hans Koller
Posten 4: Suchstrategie, Taktik, mit Dominik Suntinger
Posten 5: Erste Hilfe, ABCDE, Body-Check und improvisierter Abtransport mit Eveline Esser

Am Sonntagmorgen:

Nach dem Morgenessen Theorieteil mit Dominik über die Gefahrenstufen und deren Merkmale gemäss dem neuen Merkblatt "Achtung Lawinen) und über die typischen Lawinenprobleme.

Ca. um 9.30 Uhr zuerst im Pulk in Richtung Spitzenbüel (2193m), später in 4-5 Gruppen unterwegs. Begutachtung des Schneedeckenaufbaus.

Auf einer harten eisigen Schicht hat es eine zuckrige Schwachschicht. Nachher kommt eine \pm gepresste und \pm dicke Altschnee / Tribschneeschiicht und darüber die Neuschneeschiicht der letzten Nacht.




In der Nacht hatte es ca. 15 cm geschneit, in der Höhe etwas mehr, so dass sich fürs Auge eine geschlossene Schneedecke bildete. Am "Gipfel" windete es etwas, die Sicht etwas nebelgetrübt aber fast o.k. Herrliche Pulverschneeabfahrt nach Büel, Wobei die Spuren dann bis auf die Grasnarbe gingen, so dass es mit der geschlossenen Schneedecke nach unserer Abfahrt teilweise vorbei war.

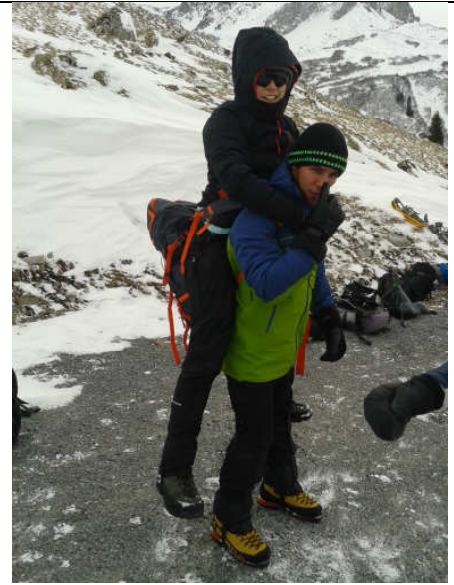
Tourenbericht:

Wir erlebten wieder 2 interessante und lehrreiche Tage. Erfreulich war dieses Jahr, dass die Jugend in der fast in der Überzahl waren. Von den 54 TeilnehmerInnen waren 23 unter 30 Jahre alt. Am Samstagabend waren sie dann bereits mehr als die Hälfte.

Ca. um 13.30 Uhr waren wir bereits beim Einkehren im Hotel Rätia und um ca. 14.30 waren alle abfahrtbereit bei den Autos und konnten die Heimfahrt in gemütlichem Tempo in Angriff nehmen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Posten- und Tourenleitern, welche sich gut vorbereitet haben und uns viel Wissenswertes vermitteln konnten!

Teilnehmer:	54 Teilnehmer, davon 2 Gäste, 3 Wiedereintritte in unsere Sektion, eine Übertreterin von der Sektion Kamor zu uns und 5 Neumitglieder.
Fotos:	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p>Die Verhältnisse am Samstag</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>..... und am Sonntagmorgen</p> </div> </div> <div style="text-align: center; margin-top: 20px;">  <p>an der Postenarbeit</p> </div>



Improvisierter Abtransport; verschiedene Varianten

